

hieß sie euthaubten. vnd hieß do die andern frölich essen.
D was freud do mocht gesein. Derselb kaiser Ott ligt zu
Rom begraben.

Ott der.
dritte.
Königin
Maria un-
ster.

Glüend ei-
sen prob.

Denselben kaiser Otten erbet sein sun der drit Otto.
Vnde versus. Otto post otto regnauit tercius otto. Der-
selb Ott het ain vnstet weib die warb an ainem Grafen das
er sie leiplich nüsse. das wolt der Graf nit thun. dann er
wolt seinen herzen vnd sich selber nit enteren. Die künigin
gab den Grafen hin gegen dem künig vnd sprach. Der
graf het sie ires leibs vnd irer eren angemutet. Der künig
hieß den Grafen in ainem gähen zorn ertöten. Da begege-
net ym sein eeliche haußfraw. do sagt ir der Graff sein vn-
schuld. vnd wie yn die künigin so bößlich umb sein leben
vnd umb sein frümkeit vnd biderwerkeit hingeben het.
Vnd er ermanet sie ser so er ymmer ernstlichest mocht das
sie auff sein sel nach seinem tod mit dem glüenden eisen
sein vnschuld beweisen wölt. Wann das zu den zeiten
vast gewonlich. Vnd darnach ainsmals do berüefft der
kaiser Ott ain gericht vnd darzu all wittwen vnd waisen.
die wolt er all nach dem rechten richten lassen vnd do er das
gericht besetzt do kam des enthaupten Grafen weib mit des
graffen haubt für das gericht vnd rüfft do das gerücht
ymb hilff vnd recht an vnd beweist alldo des Grafen irs
enthaupten mannes vnschuld. vnd sprach den kaiser an vmb
sein haubt. Der kaiser erschrack des gar ser vnd hart. vnd
erwarb ain aufschlag des gerichts zehen tag. darnach acht
tag. darnach sibent tag. darnach sechs tag. Vnd gab der
Gräfin vmb yeden aufschlag ain gute vesten. vnd ir na-
men darvon. aine haist die zehent. die ander die acht. die
trit die sibent. die vierd die sechst. vnd ligent in Lümer
bistumb. vnd ee die tag nun volgiengen do befand der künig
des Grafen vnschuld vnd das ym vnrecht geschehen
was. Vnd das die künigin mit ain andern ir vnkeusch
auch gepflegen het. vnd fieng sie vnd ließ sie lebendig in
ain feur werffen vnd sie verbrennen. Vnd do der künig
kains